MARKTGEMEINDE RASTENFELD
3532 Rastenfeld 30
Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20
Email: gemeinde@rastenfeld.at
Homepage: www.rastenfeld.at

Lfd. Nr. 2010 05

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die Sitzung am

Dienstag, 15. Juni 2010,

im **GEMEINDEAMT** RASTENFELD

Beginn: **19.33 Uhr**
Ende**:** **20.00 Uhr**

Die Einladung erfolgte am **09.06.2010** durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Pani Albert

Vzbgm. Wandl Gerhard
GGR Dastel Josef
GGR Rauscher Gerhard
GGR Ing. Hengstberger Erich
GGR Teuschl Sabine

GR Gassner Andrea
GR Hennebichler Markus
GR Neumeister Rudolf
GR Rauscher Doris
GR Rogner Herbert
GR Sinhuber Karl
GR Wanner Hans
GR Hasengst Reinhard
GR Radinger Gerhard
GR Ing. Reiter Anton
GR Rößl Christian
GR Ulrich Franz

Entschuldigt abwesend waren:

GR Ing. Himmel Heinz

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Albert Pani

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bgm. Albert Pani stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

2) Letzte Protokolle vom 07.05.2010

Bgm. Albert Pani stellt die Frage, ob schriftliche Einwendungen gegen die Protokolle vom 07.05.2010 erhoben werden.

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle erhoben werden stellt Bgm. Pani fest, dass die Protokolle als genehmigt gelten.

3) Abwasserbeseitigung Marktplatz Rastenfeld

Bgm. Albert Pani erklärt, dass der Regenwasserkanal Richtung Ruessbucht von der Liegenschaft Kellner (Nr. 40) bis Liegenschaft Ruess (Nr. 102) verlängert werden soll. Es wurde dies im Vorstand so behandelt und wird vom Vorstand vorgeschlagen. Mit der Errichtung eines durchgehenden RW-Kanals kann das gewidmete Bauland nördlich der Landesstraße mit Trennsystem erschlossen werden. Die Kanalerrichtung ist förderwürdig.

Antrag Pani:
Bgm. Pani beantragt, dass dem Vorschlag des Vorstandes gefolgt und die Verlängerung des Regenwasserkanals von Kellner bis Ruess im Zusammenhang mit dem Projekt „Abwasserbeseitigung Marktplatz Rastenfeld" beschlossen werden soll. Der Zustand der vorhandenen Kanäle soll mittels Kamerabefahrung festgestellt werden. Diese Kamerabefahrung wird nach dem heutigen Beschluss beauftragt werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung des Regenwasserkanals von der Liegenschaft Kellner bis Ruess im Rahmen des Projekts „Abwasserbeseitigung Marktplatz Rastenfeld".

4) Spielplatz Sperkental; Grundtausch

Bgm. Albert Pani berichtet, dass Familie Johann und Anna Müller der Gemeinde ein Grundstück in Sperkental zum Tausch anbietet. Es handelt sich dabei um das Grundstück Nr. 2 (569 m², GLF) im Ortszentrum von Sperkental, welches als Freizeitfläche genutzt werden soll.

Fam. Müller würde als Tauschfläche das Grundstück Nr. 2078 (2.075 m², Wald, Baumbestand ca. 20 Jahre alt) akzeptieren.

Die Dorferneuerung Sperkental würde sich um die Fläche annehmen. Es soll eine Freizeitfläche für die Ortsbevölkerung gestaltet werden.

Fam. Müller schränkt ein, dass die Waldfläche derzeit massiv vom Käfer bedroht ist (Nachbarbestände) und der Tausch nur Gültigkeit erlangt, wenn der Bestand am Gemeindegrundstück bis Jahresende als gesichert (kein Käferbefall) angesehen werden kann.
Der Grundtausch könnte kostengünstig über die Agrarbezirksbehörde abgewickelt werden. Die Kosten der Agrarbezirksbehörde soll Familie Müller tragen.

Antrag:
Bgm. Albert Pani beantragt, dass der Grundtausch getätigt werden soll, da dies eine einmalige Chance darstellt, im Ortszentrum von Sperkental ein Grundstück für die Bewohner von Sperkental zu erhalten.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundtausch.

5) Mitglieder in der Disziplinar- und Beschreibungskommission

Bgm. Albert Pani berichtet, dass vier Gemeinderatsmitglieder als Mitglieder in der Disziplinar- und Beschreibungskommission für Gemeindebeamte bei der Bezirkshauptmannschaft Krems nominiert werden sollen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass GGR Rauscher Gerhard, GGR Erich Hengstberger, GR Rogner Herbert und GR Rauscher Doris nominiert werden.

6) Energieliefervereinbarung Strom mit EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Bgm. Albert Pani berichtet, dass der derzeitige Stromvertrag mit der EVN ausläuft und die EVN ein neues Angebot vorgelegt hat. Derzeit haben wir einen Stromtarif ohne Atomstromanteil (Wasserkrafttarif).

Die EVN bietet als neuen Tarif den Universal Float (60 % Wasserkraft, 24 % Erdgas, 3,5 % Wind- und Sonnenenergie und Rest Sonstiges) mit einen Preis von 0,057924 €/kWh gegenüber früher mit 0,092180 €/kWh an (Energieanteil). Der Kostenanteil für das Netz beträgt neu 0,040257 €/kWh gegenüber früher 0,041949 €/kWh. Die günstigeren Tarife ergeben eine jährliche Kosteneinsparung von € 17.023,-- (Differenz aus Summe Energie derzeit € 45.807,--, Summe Energie neu € 28.784,--).
Ursprünglich war ein Rabatt von 3 % angeboten – bei der Nachverhandlung wurde der Rabatt auf 5 % nachgebessert.

Antrag Bgm. Pani:
Bgm. Pani beantragt, dass der Vertrag mit der EVN abgeschlossen werden soll.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vertrag mit der EVN.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 29.09.2010
genehmigt - ~~abgeändert~~ - ~~nicht genehmigt~~.

Albert Pani eh.
.....
Bürgermeister

J. Müllner eh.
.....
Schriftführer

Anton Reiter eh.
.....
GR Ing. Reiter Anton, ÖVP

Rogner Herbert eh.
.....
GR Rogner Herbert, SPÖ

Himmel Heinz eh.
.....
GR Ing. Himmel Heinz, LGR